

Auflösen von RAM- und CPU-Spitzen

Inhalt

Nur zur Verwendung durch externe Kunden/Partner: Diese Anweisungen helfen Kunden/Partnern dabei, die folgenden Schritte selbst durchzuführen, um das Problem zu beheben. Wenn der Kunde/Partner gemäß den Anweisungen Probleme hat, lassen Sie ihn ein Ticket beim Lizenzierungs-Support erstellen (<https://www.cisco.com/go/scm>). Führen Sie diese Aktionen NICHT selbst aus, wenn Sie eine interne Cisco-Ressource außerhalb des Lizenzierungs-Support-Teams sind.

F: Manchmal sind der Arbeitsspeicher und die CPU-Auslastung des SSM vor Ort sehr hoch, was dazu führt, dass die Anwendung sehr langsam wird. Was kann ich dagegen tun?

A: In unseren früheren Versionen (vor 8-202212) haben wir in einigen Szenarien durch bestimmte Prozesse verursachte RAM- und CPU-Spitzen beobachtet. Diese wurden in der Cisco SSM On-Prem-Version 8-202212 behandelt. Um dieses Problem zu beheben, empfehlen wir ein Upgrade auf Version 8-202212 oder höher. Sie können auch die RAM- und CPU-Spitzen reduzieren, indem Sie sicherstellen, dass Sie genügend Lizenzen in Ihrer SSM-Anwendung vor Ort haben, sodass die herkömmlichen SL-Geräte alle den Vorschriften entsprechen.

In bestimmten Szenarien, z. B. bei Geräten, die herkömmliche Smart Licensing-Funktionen nutzen, wurden RAM- und CPU-Spitzen beobachtet, die kontinuierlich mit auth_renew-Anfragen vom Gerät an die SSM-Anwendung vor Ort bombardiert wurden. Dazu wurde eine optimierte OK_TRY_AGAIN-Antwort hinzugefügt. Diese Antwort wird an Geräte gesendet, wenn die lokale SSM-Anwendung mit vielen Anforderungen geladen wird und festgestellt wird, dass sie bei der Verarbeitung der Gerätemeldungen zu beschäftigt ist. Diese Antwort weist das Gerät darauf hin, dass es seine Anforderung in einem bestimmten Zeitintervall wiederholen muss. Mit zunehmender Anforderungslast verlängert sich das Intervall zum Glätten der Anforderungslast auf dem SSM-Server vor Ort.

Ein weiteres Szenario, in dem wir RAM- und CPU-Spitzen beobachtet haben, ist die Synchronisierung von SLP-Geräten. In diesem Szenario wurde die Synchronisierung über einen sehr langen Zeitraum hinweg nicht durchgeführt. Die SSM-Anwendung am Standort verfügt nun über eine große Menge an SLP-Daten, die mit der CSSM Cloud synchronisiert werden müssen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir die SLP-Synchronisierung mit der CSSM Cloud, die 10.000 Geräte gleichzeitig einmal pro Woche umfasst.



Hinweis: Bei bestimmten Prozessen, z. B. der SL- und SLP-Synchronisierung mit Cisco, ist es normal, dass der RAM während der Laufzeit des Prozesses einen Spitzenwert erreicht. Nach Abschluss des Vorgangs sollte der Normalwert jedoch wieder erreicht werden. Wenn Sie anhaltend hohe RAM- oder CPU-Spitzen feststellen, wenden Sie sich an das TAC**.

** Der Neustart von gobackend und puma sollte bei der Steuerung der RAM- und CPU-Spitzen helfen. Kunden können den Neustart jedoch nicht durchführen, daher muss TAC hinzugezogen werden.

Fehlerbehebung:

Wenn bei diesem Prozess ein Problem auftritt, das nicht behoben werden kann, öffnen Sie mithilfe der Softwarelizenzierungsoption ein Lizenzierungsverfahren im [Support Case Manager \(SCM\)](#).

Ihr Feedback zum Inhalt dieses Dokuments können Sie [hier](#) abgeben.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.